

Heute im Kino sparen

Mit dem Kupon vom Sonnabend sehen Sie heute ab 20.15 Uhr „Das Bildnis des Dorian Gray“ günstiger.

Calenberger Zeitung



Montag, 10. Mai 2010

Ausgabe 107 – 19. Woche

HEUTE

Barsinghausen Seite 3

Gelungene Premiere

Die Deister-Freilichtbühne hat einen gelungenen Saisonauftakt gefeiert. Bei kühlem Wetter verfolgten allerdings nur rund 120 Gäste die Premiere von „Mein Mann der fährt zur See“.

Ronnenberg Seite 13

Andrang beim Maimarkt

Der Maimarkt in der Theodor-Heuss-Schule in Empelde hat mehr als 1000 Besucher angezogen. Der Erlös in Höhe von rund 1800 Euro kommt der Grundschule zugute.

Gehrden Seite 14

Freibadsaison eröffnet

Im Gehrdeener Delfi-Bad ist am Sonnabend die Freibadsaison eröffnet worden. Bei acht Grad Celsius Außentemperatur lockte der Startschuss aber noch keine Besucher an.

Sorsum Seite 16

Warten auf Überweg

Der Fußgängerüberweg vor der Freien Walddorfschule in Sorsum ist bereits im November des vergangenen Jahres angeordnet, aber bis heute nicht gebaut worden.

Sport Seite 8

Patzer nicht genutzt

Der TSV Barsinghausen hat in der Fußball-Bezirksliga das 0:0 von Spitzenreiter SSG Halvestorf/Herkendorf nicht genutzt und nur ein 2:2 gegen den TSV Kirchbrak erzielt.

DIE SEITEN

Termine	2
Aktion	2
Barsinghausen	3-6
Sport	7-10
Ausflugstipp	11
Ronnenberg	13
Gehrden	14
Wennigsen	15/16



Hoch über den Dächern am Thie schraubt Feuerwehrmann Dietmar Selbach vom Korb der Drehleiter aus die Barsinghäuser Ortswappen an den Maibaum. Kannegießer

Autos und offene Läden locken viele Gäste in die Fußgängerzone

BARSINGHAUSEN. Die 31. Barsinghäuser Autoschau, die Maibaumaufstellung und der verkaufsoffene Sonntag haben zahl-

reiche Besucher in die Fußgängerzone der Deisterstadt gelockt. Nach verhaltenem Auftakt am Sonntagabend wurde es gestern Mit-

tag dann so richtig voll auf der Marktstraße. Zehn Auto- und ein Zubehörhändler hatten die City mit mehr als 100 Fahrzeugen in ei-

nen riesigen Freiluftautomobilsalon verwandelt. Am Ende gab es bei den Ausstellern nur zufriedene Gesichter. **ka/Mehr auf Seite 4**

Kneipe mit Benzin angezündet

Übergreifen des Brandes auf Gebäude verhindert – Stechender Geruch liegt in der Luft

Hinter einer Gaststätte am Gehrdeener Stadtweg ist am frühen Sonntagmorgen ein Feuer gelegt worden. In dem Lokal befanden sich noch Gäste.

VON BERNHARD HERRMANN

GEHRDEN. Die Polizei geht von Brandstiftung aus – ein Motiv ist jedoch noch nicht zu erkennen. Und auch vom Täter fehlt jede Spur.

Der 47-jährige Wirt der Gaststätte Zum lustigen Holzwurm hatte sich kurz vor 2 Uhr mit vier Gästen im Lokal aufgehalten, als er Benzingeruch wahrnahm. Ein

Gast trat daraufhin auf die Terrasse und sah Flammen lodern.

Unbekannte hatten auf der Terrasse ein Kreuz mit Brandbeschleuniger auf den Boden geschüttet und angezündet. Als die Feuerwehr mit dem stellvertretenden Ortsbrandmeister Kai Dehn eintraf, brannte es hinter dem Lokal bereits an mehreren Stellen. Ein hölzerner Palisadenzaun stand bereits in Flammen. An der Außenwand abgestellte Holzstühle und Tische sowie die Wand zum Gastraum und die Dachkonstruktion waren ebenfalls von dem Feuer erfasst worden. Es hatte zudem auf einen Baum übergegriffen.

Die Feuerwehrleute brachten den Brand innerhalb weniger Minuten unter Kontrolle. Der Benzingeruch war immer noch deutlich wahrnehmbar. Verletzt wurde bei dem Anschlag niemand. Die Schadenshöhe beträgt etwa 7500 Euro.

Ein Gast hatte gesehen, dass ein älterer, dunkler VW Golf in Richtung Gartenstraße davonfuhr, der mit mehreren Personen besetzt war. Ob diese Beobachtung im Zusammenhang mit der Tat steht, ist derzeit noch unklar. Der Kriminaldienst nimmt Hinweise unter Telefon (05 11) 109 55 55 entgegen.



Die Feuerwehr sichert das Gebäude. Die Flammen greifen auf Teile der Rückwand über. CAP

himmelfahrt
Do. 13. Mai ab 11:00 Uhr
BIER & KORN VOM FASS

Seit 1826
Kornbrennerei H. WARNECKE
Deisterstr. 4 / Wennigsen-Bredenbeck
www.kornbrennerei-warnecke.de
Kinderprogramm mit Clown **fidolo**
Brennerei-Führungen u.v.m.

live



Der umgebaute 2 CV mit Revolverschaltung und einer super Federung, besser als Ente bekannt, weckt bei **Juliana Niemann** (von links), **Werner Hummitzsch** und **Björn Niemann** Erinnerungen.



Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Barsinghausen unter der Leitung von **Karin Engelke** unterhält die Autoschaubesucher am Thie. **Kannegießer** (3)



Die **Fußgängerzone** als Freiluftautomobilsalon: Zehn Autohändler präsentieren mehr als 100 Fahrzeuge auf der Marktstraße.



Angela Ries aus Bredenbeck ist begeistert von Geländewagen wie dem Opel Antara, auch wenn ihre Familie ihr eher einen Mittelklassewagen empfiehlt.



Beim Bummeln naschen: **Annegret Ruskowski** (links) probiert vor dem Eine-Welt-Laden fair gehandelte Schokolade, die Mitarbeiterin **Christa Paul** ihr anbietet. **Hönemann** (3)



Ein Indianer auf der Motorhaube: Die Experten des Fahrzeugzentrums **Wildhagen** haben diesen VW Golf ganz individuell gestaltet. **Welzel** (2)



Die **Misch-Guerilla** vom Café XS Bistro eröffnet den Sommer. Shaker **Oliver Balke** (rechts) empfiehlt Mojito-Razz mit Limetten, Himbeeren und Minze. **Robert** und **Angelika Weber** schmeckt's.



Die alten Ortswappen werden für einen guten Zweck versteigert (von links): **Frank Brien**, **Joachim Stegen**, **Klaus Danner** und **Christian Glockmann** mit Sohn **Yannik** (6).

Der Trend geht zum Benzinsparen

Händler registrieren vielfach ernsthaftes Kaufinteresse – Besucher sind beeindruckt von Traumautos



Traumwagen im Blickpunkt: Der rote Flügeltüren-Mercedes SLS ist auf der Autoschau ein beliebtes Fotomotiv. Welzel (3)

Die Aussteller bei der 31. Barsinghäuser Autoschau sind zufrieden: Die Händler registrierten ernsthaftes Kaufinteresse bei vielen Besuchern und hoffen nun auf ein gutes Folgegeschäft.

VON ANDREAS KANNEGIESSER

BARSINGHAUSEN. Dicht umlagert waren in der Fußgängerzone zeitweise die Traumautos, die mehrere Autohändler auf ihren Ständen präsentierten. Dazu gehörten ein orangefarben leuchtender Lamborghini Gallardo und zwei Mercedes-Sportwagen der Tuningfirma AMG, einer davon mit Zwölfzylinder-Turbomotor und 670 PS für 295 000 Euro.

Der allgemeine Trend in der Autobranche geht allerdings eher zu Benzin sparenden Modellen mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. „Die Kunden sind da sen-

sibel geworden“, sagte Jens Bieber vom VW-Autohaus Senne. Mazda-Händler Martin von Berckefeldt registrierte großes Interesse unter anderem an effizien-

ten technischen Lösungen wie einer Start-Stopp-Automatik. Allerdings seien keineswegs nur Kleinwagen gefragt, sagte von Berckefeldt. „Vielen ist eine ver-

nünftige Motorisierung wichtig.“ Elektroautos und Hybridmodelle dagegen sind nach dem Eindruck von Walter Krull vom Citroën-Autohaus Grimm zurzeit in Barsinghausen noch nicht gefragt. „Die Kunden sind noch nicht bereit, viel mehr Geld für solche Autos auszugeben“, sagte Krull.

Die Autohändler setzten wieder auf die bewährte mobile Moderation von Klaus Danner, Peter Schwark und deren Team. Bewährt hat sich nach den Worten von Cheforganisator Krull die Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsradio bascheFM. „Viele Besucher haben mich auf das Radioprogramm angesprochen“, sagte Krull.



Bärbel und Willy Lipka (Bild links) im Gespräch mit Tim Heinrichs-Noll von bascheFM. Peter Schwark (Bild rechts, von links) und Klaus Danner moderieren den Fahrzeugkorso am Thie.



Bunte Bänder schmücken Maibaum am Thie

Das Centrum organisiert das Aufstellen – Die Händler ziehen eine positive Bilanz des offenen Sonntags



Tatjana Strecker vom Centrum befestigt bunte Bänder an der Krone des Maibaums.

BARSINGHAUSEN. Seit gestern Mittag flattern die bunten Bänder der Maibaumkrone wieder hoch über dem Thie im Wind. Mithilfe eines Autokrans und der Drehleiter der Barsinghäuser Schwerpunktfeuerwehr hat der Verein Das Centrum den Barsinghäuser Maibaum aufgerichtet. Traditionell nutzte der Verein dazu die Autoschau als Kulisse.

Zahlreiche Zuschauer verfolgten das Spektakel, als der Baum aus seinem Winterquartier in die Innenstadt transportiert und am Thie verankert wurde. Als Maibaum dient seit Jahren eine schnurgerade gewachsene, rund 15 Meter lange und eine Tonne schwere Deisterfichte. Nachdem Dirk Herbst und Patrick Heine den Baum in seiner Bodenhülse

verkeilt hatten, schraubten Mitglieder der Feuerwehr vom Korb der Drehleiter aus die Wappen der 18 Barsinghäuser Ortsteile an dem Fichtenstamm fest.

Zehn der Wappentafeln sind in diesem Jahr ersetzt worden. Die ausgerangierten Tafeln versteigerten Moderator Klaus Danner und die Centrum-Vorstandsmitglieder Joachim Stegen und Frank Brien am Thie zugunsten der Barsinghäuser Tafel. Immerhin rund 150 Euro kamen dabei für den guten Zweck zusammen.

Die Geschäftsleute in der Innenstadt haben gestern Abend eine positive Bilanz des verkaufsoffenen Sonntags gezogen. „Die Läden waren gut besucht, und viele Menschen haben auch gekauft“, sagte Centrum-Vorsitzen-



Dirk Herbst (links) und Patrick Heine befestigen mithilfe von Keilen den Maibaum in der Bodenhülse. Kannegießer (2)

der Bernd Strecker. Besonders erfolgreich seien offenbar Ladenbesitzer gewesen, die eigene Stände vor ihren Geschäften aufgebaut

hatten. Aus Sicht von Christian Röver vom Eine-Welt-Laden galt dagegen das olympische Motto: „Dabei sein ist alles.“ ka